

Shopfloor Management aufs nächste Level bringen

Das eigene SFM kritisch betrachten - Potenziale erkennen - SFM
dauerhaft wirkungsvoller gestalten

01. Oktober 2026 | Werk Neumarkt in der Oberpfalz
Max Bögl Wind AG

Die Themen:

- Reifegrad ermitteln - Mittels SFM-Bewertungs-Bogen ermitteln
- Ableitung der SFM-Optimierungsstrategie
- Digitalisierung von Shopfloor-Management – So kann es wirklich klappen
- SFM in Indirekten Bereichen - Verwaltung und Service-Bereiche gezielt einbinden
- Nachhaltiges Problemlösen – Priorisieren, Ursachen erkennen, nachhaltige Lösungen
- Verbesserungs- und Coaching-Kata im SFM – Problemlöser fördern
- Next Level-Shopfloor-Management - Mit dem SFM-Reifegrad-Modell arbeiten

Ihr Leitfaden zu starken, selbstständigen Teams und gut positionierten Führungskräften!

Ihr Experte für Shopfloor Management:



Robert Schwender

Lean Consultant bei der **Hirschvogel Holding GmbH**

Trainer, Berater und Coach zur Einführung und Weiterentwicklung von Shopfloor Management

Diplom-Kaufmann univ.

Fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft „Shopfloor Management“

Seminarablauf 01. Oktober 2026

Ihr Seminarleiter:
Robert Schwender
Lean Consultant,
Hirschvogel Holding GmbH

Workshop Zeiten

Beginn 08:30 Uhr
Mittagspause 12:00 Uhr ca. 1 Stunde
Morgens und nachmittags kurze Kaffeepausen
Ende 17:00 Uhr

Reifegrad ermitteln

Sie lernen einen SFM-Bewertungs-Bogen anzuwenden und ermitteln den Reifegrad Ihres Shopfloor-Managements. Wir checken unter anderem:

- Wie läuft der Info- und Entscheidungsfluss?
- An welchen Zielen arbeiten die Teams?
- Wie lösen wir Probleme?
- Wie laufen Team-Gespräche?
- Wieviel Verbindlichkeit schaffen wir?
- Wie fördern wir Mitarbeitende?
- Wie entwickeln wir SFM laufend weiter?

Ihre Themen

Abgeleitet von den Ergebnissen erarbeiten wir eine Strategie, um Ihr Shopfloor-Management auf ein höheres Level zu bringen. Sie bekommen Infos, Tipps und Anregungen zu diesen und weiteren Themen, die Sie in Ihrer Praxis gleich umsetzen können:

Digitalisierung von Shopfloor-Management

- Wie funktioniert eigentlich "digitales SFM"?
- Was läuft digital wirklich besser, z. B. Aufgabenmanagement, Remote-Teilnahme?
- Was soll eine Software fürs SFM können?

SFM in Indirekten Bereichen

- Die täglichen SFM-Führungsaufgaben in Verwaltung und Service-Bereichen anwenden: Lläuft es genauso wie in der Produktion?
- Welche Führung brauchen brauchen Teams in Indirekten Bereichen?

Nachhaltiges Problemlösen im SFM

- Die wirklich wichtigen Probleme priorisieren.
- Mit dem A3-Problemlösebogen Ursachen auf den Grund gehen.
- Probleme nachhaltig lösen statt viele Maßnahmen umsetzen.
- PDCA-Board: Das Team behält den Überblick über offene Probleme.

Verbesserungs- und Coaching-Kata im SFM

- Problemlöser arbeiten sich Stück für Stück an die Ursache.
- Führungskräfte coachen ihre Problemlöser täglich.

Shopfloor-Management weiter entwickeln

- So arbeiten wir mit dem SFM-Reifegrad-Modell.
- So begleiten und coachen wir neue und auch erfahrene Führungskräfte.

Zum Seminarinhalt:

Unter Shopfloor Management verstehen viele die täglichen Team-Meetings. Zum Shopfloor Management gehört aber noch viel mehr: Es gibt 5 Führungsaufgaben, bei denen sich Führungskräfte regelmäßig mit ihren Leuten austauschen, Probleme gemeinsam lösen und für das Etablieren von Standards sorgen und dabei ihre eigenen Leute befähigen und wertschätzen. Damit erreichen Sie, neben qualifizierten und selbstständigen Mitarbeitern, dass Kernprozesse stabiler, verschwendungsfreier und leistungsfähiger werden. Probleme werden dauerhaft gelöst, die Kunden- und natürlich auch die Mitarbeiterzufriedenheit steigen.

Im Zentrum von Shopfloor Management stehen immer die Kernprozesse und deren Mitarbeiter; die restliche Mannschaft sorgt für deren Unterstützung. Um dies zu organisieren, gibt es tägliche gut gestaltete Routinen, neben Teamgesprächen auch kurze 1:1-Termine und Besuche vor Ort. Trotzdem soll so wenig Zeit wie möglich für Besprechungen verwendet werden.



Das geht nur, indem die Gesprächsroutinen professionell gestaltet und alle Beteiligten trainiert sind. Jedes Gespräch hat eine feste Agenda mit täglich wiederkehrenden Themen. Jede Führungskraft führt die Gespräche professionell und sorgt für Verbindlichkeit. Auch digitale Lösungen können für Effizienz sorgen.

Wichtige Infos werden in kurzer Zeit im Unternehmen weitergegeben, Entscheidungen schnell getroffen. Dazu braucht es eine gut abgestimmte Gesprächskaskade.

In dem Workshop lernen Sie, Shopfloor Management intensiver zu nutzen, um Ihre Teams auf ein höheres Level zu bringen.

Sie wollen, dass

- Ihre Teams bestens qualifiziert sind,
- Standards in Ihrem Unternehmen gelebt werden,
- jedes Problem nur einmal auftritt,
- alle am Verbessern der Prozesse mitwirken,
- gesetzte Ziele im Team erreicht werden.

Sie wollen ein modernes, umfassendes Shopfloor Management im ganzen Unternehmen aufbauen:

- Starke, selbstständige Teams,
- gut positionierte Führungskräfte, die intensiven Kontakt mit ihren Mitarbeitern haben und sie stetig fördern,
- gut ausgebildete Mitarbeiter mit Problemlöse-Kompetenz,
- Mitarbeiter, die Standards verstehen und weiterentwickeln,
- und natürlich effiziente Besprechungen mit verbindlichen Ergebnissen.

Sie wollen wissen,

- wo ihr Shopfloor Management heute steht.
- wie Sie modernes Shopfloor Management in Ihrem Unternehmen nutzen und weiterentwickeln können.

In diesem Workshop bewerten Sie Ihr Shopfloor Management selbst – von der Besprechungskultur bis zur Problemlösekompetenz ihrer Mitarbeiter. Sie erarbeiten Potenziale in Ihrem Unternehmen und lernen, wie Sie SFM mit all seinen Führungsaufgaben wirkungsvoller gestalten können.

Wen sprechen wir an?

Der Workshop richtet sich an Werkleiter, Betriebsleiter, Geschäftsführer, Führungskräfte, Prozessverantwortliche und Fachleute in der Produktion und in allen Indirekten und Service-Bereichen sowie Lean Manager.

Das Aufbauseminar eignet sich für Teilnehmer der Konferenz, die in einer kleinen Gruppe den letzten, intensiven Schliff für Ihr SFM suchen. Das Aufbauseminar richtet sich auch an erfahrene Anwender von SFM, die Ihr SFM wiederbeleben, lebendiger gestalten und auf ein höheres Niveau bringen wollen.

Senden Sie Ihre Fragen gern an schoeppler@awf.de oder robert@schwender.org.

Ihr Trainer:



Robert Schwender ist Lean Consultant bei einem großen internationalen Automobilzulieferer und berät Industrieunternehmen in Lean-Führungsthemen, Schwerpunkt Shopfloor Management, Ideenmanagement und Hoshin Kanri.

Er arbeitet seit vielen Jahren als Trainer, Berater und Coach; er bildet Führungskräfte und Interne Berater an vielen Standorten weltweit aus. Seine Schwerpunkte sind das Einführen und Weiterentwickeln von Shopfloor Management mit Strukturiertem Problemlösen, in der Produktion und in Indirekten Bereichen. Darüber hinaus bildet er Interne Moderatoren/ Business Facilitators, Interne Coaches und Berater aus.

Er ist Diplom-Kaufmann univ., zertifizierter Coach (dvct) sowie Organisationsentwickler und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Führungskräften an deren Lean-Themen, von 5S bis Hoshin Kanri, sowie im Gestalten von unternehmensweiten Qualifizierungs- und Veränderungsprojekten.

Tagungsort:

Das Intensiv-Seminar findet in Neumarkt in der Oberpfalz statt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Hotелеmpfehlung.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 990,00 zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr, Teilnehmer der Fachkonferenz Shopfloor Management erhalten den Sonderpreis von 790,-.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S 3491**

Shopfloor Management

am **01. Oktober 2026** im Werk Neumarkt in der Oberpfalz der
Max Bögl Wind AG

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.